

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Bezeichnung des Produkts:**

**Arnite®**

**Produkt**

**T08 200**

**Kennzeichnung:**

**Hersteller:**

**DSM Engineering Plastics  
P.O. Box 43,  
6130 AA Sittard  
Niederlande**

**Notruf:**

**Niederlande Tel. 0031 464 765555**

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Dieses chemische Produkt ist eine Zubereitung

**Gebräuchliche chemische Bezeichnung:**

Polyester PBT

**CAS-Nr.:**

26062-94-2

**Gefährliche Zusatzstoffe:**

Nicht anwendbar

## 3. Mögliche Gefahren

**Mögliche auftretende Gefahren:**

Warnung vor Gefahr ist nicht erforderlich.

**Spezifische Gefahren:**

Dämpfe und Gase, die bei hohen Verarbeitungstemperaturen freigesetzt werden, können zu Reizungen der Augen, der Nase, des Halses und der Atemwege führen. Bei überbeanspruchter Aussetzung können Übelkeit und Kopfschmerzen auftreten.

Das Material ist keine gefährliche Zubereitung gemäß EG Richtlinie 88/379 und deren Ergänzungen. Siehe auch Kapitel 15.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:**

Beim Einatmen der Dämpfe des geschmolzenen Materials:

- Person an frische Luft transportieren
- in halb-aufrechte Position bringen
- warm halten

Bei Atmungsproblemen die Person zur Erste-Hilfe-Station oder ins Krankenhaus zur medizinischen Versorgung transportieren.

**Hautkontakt:**

Geschmolzenes Material auf der Haut oder Verbrennungen so schnell wie möglich mit Wasser kühlen. Die Wunde mit sterilen Verbänden bedecken und die Person zur Erste-Hilfe-Station oder ins Krankenhaus zur medizinischen Versorgung transportieren.

Achtung: Geschmolzenes Material auf keinen Fall von der Wunde entfernen.

**Augenkontakt:**

Ins Auge eingedrungenes Material mit viel Wasser ausspülen.

**Verzehr:**

Keine Vergiftungsgefahr. Das Material ist biologisch inaktiv.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel:**

Wasser, Wasser-Schaum Gemisch, CO<sub>2</sub>, ABC Feuerlöschpulver.

**Spezifische Gefahren:**

Behandlung des Materials wie ein Feststoff, der brennen kann. Das Material oder geformte Teile brennen langsam mit flammenden Tropfen.

Bei Brand werden spürbare Mengen von Kohlenmonoxid in Zusammenhang mit reizenden und/oder giftigen Substanzen freigesetzt.

**Schutz für Feuerwehrmänner:**

Komplette Schutzkleidung, d.h. Schutzschild, Schutzanzug, Schutzhandschuhe, Gummistiefel und außenluftunabhängiges Atemschutzgerät bei unmittelbarer Annäherung an den Brand erforderlich.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Anlegen einer ausreichenden Erdungseinrichtung gegen Staubexplosion, die durch freiwerdende Stäube verursacht werden kann. Siehe Kapitel 7.1.

- Haut, Augen und/oder Hände schützen. Siehe Kapitel 8.

### Umweltschutz-Maßnahmen

Entsorgung siehe Kapitel 13.

### Verfahren zur Reinigung:

Mechanisches Aufnehmen durch Schaufeln, Fegen oder Saugen (Rutschgefahr). Feine Teile oder Stäube mit speziellen Industriestaubsaugern aufsaugen. Staubwolkenbildung vermeiden. Aufgenommenes Material in Entsorgungs- oder Wiederverwertungsbehälter füllen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Technische Maßnahmen:

Es wird empfohlen, Entlüftungssysteme und Abzugseinrichtungen an der Düse, an den Entgasungszonen und bei der austretenden Schmelze zu installieren.

Vorkehrungen:

Staub muß über effektive Entlüftungssysteme abgezogen werden.

### Lagerung

Technische Maßnahmen und Lagerungskonditionen:

Das Material für sichere Verarbeitung trocken lagern.

Unverträgliche Produkte:

Es sollen sicherheitshalber nicht mehr als 2 Paletten übereinander gestapelt werden, um ein Umstürzen der Paletten zu vermeiden.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Kontrollparameter:

Staubgrenzwert (TLV): als TLV (bei TWA 8 Std.) wird für nicht giftige TLV Staubzusammensetzung empfohlen:

- 10 mg/m<sup>3</sup> für reinen Staub,
- 5 mg/m<sup>3</sup> für eingeatmeten Staub.

### Persönliche Vorkehrungen:

- Atemschutz: Bei Überschreitung des Staubgrenzwertes (TLV) siehe Kapitel 7. "Vermeidung von Staubbildung".
- Handschutz: Schutzhandschuhe bei Umgang mit heißer Schmelze (z.B. während der Reinigung von Verarbeitungsmaschinen).
- Augenschutz: Schutzbrille oder Schutzschild bei Umgang mit heißer Schmelze (z.B. bei der Verarbeitung und während der Reinigung von Verarbeitungsmaschinen).
- Haut- und Körperschutz: Die Entscheidung über den Gebrauch von Schutzkleidung und Sicherheitsschuhen bleibt dem Verwender überlassen.

**Hygienische Vorkehrungen:**

Die übliche Hygienepraxis einhalten. Geeignete Waschmöglichkeiten, ausgestattet mit Seife und Handwaschmitteln, werden empfohlen. Keine Lösemittel zur Handreinigung verwenden. Rauchen, Essen und Trinken sollte bei der Verarbeitung und Lagerung verboten werden.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Physikalischer Zustand	: Fest (bei + 20°C)
Form	: Granulat
Farbe	: opak, verschieden je nach Pigmentierung
Dichte	: > 1.0 g/cm <sup>3</sup>
Schmelzpunkt/bereich	: 225°C
Erweichungsbereich	
Geruch	: Kein
Löslichkeit in Wasser	: Unlöslich
Zersetzungstemperatur	: > 300°C.
Flammpunkt	: > 355°C
Selbstentzündungstemperatur	: > 420°C.

**Staubexplosionseigenschaften:**

Niedrige Explosionsgrenze (LEL)	: < 10 g/m <sup>3</sup>
Niedrige Entzündungstemperatur	: 450°C
Staubexplosionskategorie (St)	: 1

**10. Stabilität und Reaktivität****Stabilität:**

Das Material ist chemisch unreaktiv. Unter bestimmten Bedingungen kann jedoch eine gefährliche Reaktion stattfinden.

**Zu vermeiden:**

Temperaturen über 300°C und/oder lange Verweilzeiten sind zu vermeiden, da thermischer Abbau auftritt.

**Zu vermeidende Materialien:**

Starke Oxidationsmittel:

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei der Verarbeitungstemperatur kann ein gewisser Grad der Zersetzung auftreten. Abhängig von der Temperatur und den Umgebungsbedingungen können Spuren verschiedener giftiger und/oder reizender Gase entstehen.

**11. Angaben zur Toxikologie**

<b>Akute Toxizität:</b>	Keine (LD <sub>50</sub> oral Ratte >5000 mg/kg)
<b>Nebeneffekte:</b>	Nach standardtoxikologischen und -ökologischen Tests ist das Material nicht giftig und kann als biologisch inaktiv betrachtet werden.

**12. Angaben zur Ökologie**

<b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b>	Sehr niedrige UV Abbaubarkeit.
<b>Ökotoxizität:</b>	Umweltschädliche Auswirkungen sind nicht bekannt.
<b>Aquatische Toxizität:</b>	Wasserunlöslicher, nicht toxischer Feststoff, der nicht wassergefährdend ist.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Die Entsorgung des Materials - als auch die verwendeter Verpackungen - verursachen keinerlei ökologische Veränderung und stellen kein toxisches Risiko dar. Das Material kann kontrolliert verbrannt, in Deponien abgelagert oder recycelt werden.

Bemerkung: Hierzu gelten unterschiedliche nationale oder regionale Vorschriften.

---

**14. Angaben zum Transport****Allgemeine Vorkehrungen**

Material während des Transportes vor Nässe schützen.

**Spezielle Vorschriften**

Keine speziellen Vorschriften, da das Material kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ist.

Das Material ist nicht als Gefahrgut gemäß der UN Empfehlung (8. Ausgabe) im Sinne der Transportvorschriften zu klassifizieren.

---

**15. Vorschriften**

Kennzeichnung gemäß EEC Richtlinie 88/379/EEC und spätere Ergänzungen ist nicht erforderlich. Nationale Vorschriften gelten.

EEC Klassifikation: Keine gefährliche Zubereitung

R(isiko) Sätze: Nicht anwendbar

---

**16. Sonstige Angaben**

Keines der hier genannten Materialien und/oder Produkte soll Verwendung und/oder Anwendung finden in irgendeinem Produkt, Vorrichtung oder Material welches als menschliches Implantat oder anderweitig im menschlichen Körper verwendet wird.

\* Beinhaltet Änderungen in Bezug auf die vorherige Version dieses Sicherheitsdatenblattes.

Dieses Dokument wurde als Serviceleistung von DSM ins Deutsche übersetzt. Wir weisen daraufhin, daß nur die englische Version Rechtsgültigkeit besitzt.

Für Information über Sicherheitsaspekte wenden Sie sich bitte an:

DSM Engineering Plastics  
Technical Marketing  
Postfach 604  
6160 AP Geleen  
Niederlande  
Tel.: +31(0) 46 4767847 / 4767411  
Fax.: +31(0) 46 4760796  
E-mail: dietmar.kleborn@dsm.com